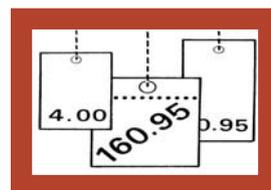


# STATISTISCHE BERICHTE

MI  
vj-1/08

Bestellnummer:  
3M101



## Preise und Preisindizes

### Verbraucherpreisindex

April 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2008

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6M101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verdienste, Preise  
Herr Schäfer  
Telefon: 0345 2318-203

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Verbraucherpreisindex

April 2008

Land Sachsen-Anhalt



# Inhaltsverzeichnis

## Seite

1.	Vorbemerkungen	5
	Allgemeine Erläuterungen	5
	Rechtsgrundlagen	5
	Ziel und Methodik	5
	Gliederung der Ergebnisse	6
	Preisindexberechnung	6
	Rechnen mit Indexzahlen	7
	Teuerungsraten	7
	Verwendung des Verbraucherpreisindex in Wertsicherungsklauseln	7
2.	Verbraucherpreisindex nach ausgewählten Gliederungen für Sachsen-Anhalt	
2.1	Gesamtindex und Teilindizes	
2.1.1	Gesamt	8
2.1.2	Gesamt ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	8
2.1.3	Saisonabhängige Nahrungsmittel	9
2.1.4	Gesamt ohne saisonabhängige Waren	9
2.1.5	Saisonabhängige Waren	10
2.1.6	Gesamt ohne saisonabhängige Waren und Dienstleistungen	10
2.1.7	Saisonabhängige Waren und Dienstleistungen	11
2.1.8	Gesamt ohne Heizöl und Kraftstoffe	11
2.1.9	Heizöl und Kraftstoffe	12
2.1.10	Gesamt ohne Wohnungsnettomieten und Wohnungsnebenkosten	12
2.1.11	Gesamt ohne administrierte Preise	13
2.1.12	Administrierte Preise	13
2.2	Indizes nach Hauptgruppen, ausgewählten Gruppen und Untergruppen	
2.2.1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	14
	Nahrungsmittel	14
	Alkoholfreie Getränke	15
2.2.2	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	15
2.2.3	Bekleidung und Schuhe	16
2.2.4	Wohnung, Wasser, Strom und andere Brennstoffe	16
	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	17
2.2.4.1	Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)	17
2.2.4.2	Wohnungsnebenkosten	18
	Wasserversorgung	18
	Müllabfuhr	19
	Abwasserentsorgung	19
2.2.4.3	Haushaltsenergie	20
	Strom	20
	Gas	21
	Heizöl	21
2.2.4.4	Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	22
2.2.5	Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	22
2.2.6	Gesundheitspflege	23
2.2.7	Verkehr	23
2.2.8	Nachrichtenübermittlung	24
2.2.9	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	24
2.2.10	Bildungswesen	25
2.2.11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	25
2.2.12	Andere Waren und Dienstleistungen	26

2.3	Indizes nach Waren und Dienstleistungen	
2.3.1	Waren insgesamt	26
	Verbrauchsgüter	27
	Gebrauchsgüter mittlerer Lebensdauer	27
	Langlebige Gebrauchsgüter	28
2.3.2	Dienstleistungen insgesamt (einschließlich Wohnungsnettomieten)	28
2.3.3	Dienstleistungen insgesamt (ohne Wohnungsnettomieten)	29
	Verkehrsdienstleistungen	29
	Kulturdienstleistungen	30
	Versicherungsdienstleistungen	30
	Beherbergungsdienstleistungen	31
2.4	"Kraftfahrer-Preisindex"	31
	Kraftstoffe	32
3.	Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt (1991 bis 2008)	33
	Grafiken	38

### Zeichenerklärung

JD	= Jahresdurchschnitt
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
-	= keine Veränderung
.	= Angaben nicht bekannt
...	= Angaben liegen noch nicht vor
n.v.	= keine Angaben möglich

## 1. Vorbemerkungen

### Allgemeine Erläuterungen

Im vorliegenden Bericht erfolgt die Veröffentlichung eines Überblickes der vom Statistischen Landesamt berechneten Verbraucherpreisindizes bis einschließlich April 2008. Die aktuellen Ergebnisse beziehen sich in diesem Bericht erstmals auf das Basisjahr 2005. Die Umstellung auf das neue Basisjahr war mit einer Neuberechnung der Verbraucherpreisindizes ab Januar 2005 verbunden. Den Verbraucherpreisindexberechnungen in Sachsen-Anhalt liegen die bundeseinheitlichen Wägungsschemata für Deutschland mit der Ausgabenstruktur des Jahres 2005 zugrunde. Für das Land Sachsen-Anhalt wurden erstmals für das Jahr 1991 Verbraucherpreisindizes (früher Preisindizes für die Lebenshaltung) berechnet und veröffentlicht.

### Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Preisstatistik vom 09. August 1958 (BGBl. I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 16 des 3. Statistikkbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997 (3. StatBerG, BGBl. I S. 3158);
- Gesetz zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (Statistikänderungsverordnung - StatÄndV, (BGBl. I S.1804);
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (Bundesstatistikgesetz – BStatG, BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Ziel und Methodik

Eine marktwirtschaftlich ausgerichtete Volkswirtschaft ist in besonderem Maße auf zuverlässige, regelmäßig dargebotene und umfassende Orientierungsmöglichkeiten über Preise und Preisbewegungen angewiesen. Die Verbraucherpreisstatistik ist unentbehrlich für die Durchführung von Wirtschaftsanalysen sowie die Verfolgung wirtschafts- und sozialpolitischer Zwecke. Die Ergebnisse dienen einer großen Zahl von amtlichen Stellen, Verbänden, Betrieben, Instituten und Privatpersonen als Arbeitsgrundlage.

Das Ziel der Verbraucherpreisstatistik ist in erster Linie die Darstellung der relativen Preisveränderungen auf der Stufe des privaten Verbrauchs über einen längeren Zeitraum. Aussagen über Kosten erlaubt der Index nicht. In der Preisstatistik wird der Preis nur pro fest-

gelegter Mengeneinheit (z. B. pro Kilogramm oder für eine handelsübliche Verpackungseinheit) erhoben.

Aus der Vielzahl des Waren- und Dienstleistungsangebotes wurden repräsentativ 733 Positionen der privaten Lebenshaltung ausgewählt. Die Gesamtheit dieser Preisrepräsentanten ist der so genannte Warenkorb. Den Preisrepräsentanten wird entsprechend ihres Anteiles am privaten Verbrauch ein jeweiliges Gewicht (Wägungsanteil) im Warenkorb zugeteilt. So beträgt z. B. der Anteil von Wohnungsnettomieten 203,30, der von Nahrungsmitteln 89,99 oder von Bekleidung 39,42 am gesamten privaten Verbrauch (1 000,00).

Die Bedeutung der Waren und Dienstleistungen, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch werden ständig durch geänderte Marktsituationen, technischen Fortschritt oder Einflüsse von Mode und Trends sowie Änderungen der Einkommensverhältnisse der Bevölkerung u. ä. beeinflusst. Aus diesem Grund wird der Warenkorb vom Statistischen Bundesamt gemeinsam mit den Statistischen Landesämtern üblicherweise alle fünf Jahre u. a. auf der Basis laufender Wirtschaftsrechnungen bzw. der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe an die sich ändernden Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung angepasst.

Im Rahmen der Verbraucherpreisstatistik erfragen monatlich Preisermittler in zwölf ausgewählten Gemeinden Sachsens-Anhalts rund 20 000 Einzelpreise. Diese Preise sind im allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer). Die Berichtsstellen in den Gemeinden werden so ausgewählt, dass einerseits Geschäfts- und Wohnviertel, andererseits die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels (Fachgeschäfte, Filialen, Warenhäuser, Supermärkte, Discounter usw.) in angemessener Weise repräsentiert werden. Die Erhebung der Verbraucherpreise erfolgt neben den Unternehmen des Einzelhandels auch in Handwerksbetrieben, bei Wohnungsvermietern und Mietern sowie bei Unternehmen des Gast- und Beherbergungsgewerbes u. ä..

Die wichtigsten Ergebnisse dieser amtlichen Statistik sind Preismesszahlen und Preisindizes.

Durchschnittswerte von Verbraucherpreisen werden in diesem Bericht nicht veröffentlicht, da sie in der Berechnung lediglich eine Zwischenstufe zur Ermittlung von Veränderungen darstellen. Für regionale Preisvergleiche eignen sich Durchschnittspreise nur eingeschränkt. Die direkte Vergleichbarkeit der Wa-

ren und Leistungen wird durch eine relativ allgemein gehaltene Warenbeschreibung verhindert, da z. B. aus Repräsentanzgründen keine Herstellerfirmen oder Marken für einzelne Waren oder Leistungen festgelegt worden sind.

### **Gliederung der Ergebnisse**

#### **a) Systematische Gliederung**

Mit der Umbasierung auf das Basisjahr 1995 wurde eine Ergebnisgliederung in Anlehnung an die europäische harmonisierte Klassifikation COICOP (Classification of individual consumption by purpose) eingeführt, welche die vorherige Ergebnisgliederung ablöste. Da sich der Warenkorb nun in zwölf Hauptgruppen der privaten Lebensführung der Haushalte, statt in acht Hauptgruppen gliedert, konnten Rückrechnungen nur bis einschließlich Januar 1995 durchgeführt werden. Diese Hauptgruppen lassen sich vielfach in Untergruppen unterteilen. Lange Zeitreihen für Hauptgruppen und Untergruppen liegen für die Zeit vor Januar 1995 nicht vor.

#### **b) Sonderberechnungen**

Neben den Berechnungen zum Verbraucherpreisindex insgesamt und den Ergebnissen der Haupt- und Untergruppen des Warenkorbes, werden auch Sonderberechnungen bereitgestellt. Dabei erfolgt entweder die Zusammenfassung einzelner Positionen des Warenkorbes zu entsprechenden Gruppen (z. B. Saisonabhängige Nahrungsmittel) oder die Bildung eines Gesamtindex unter Ausschluss einzelner Positionen (z. B. Gesamtindex ohne Haushaltsenergie). Sonderindizes geben Auskunft darüber, inwieweit sich die Lebenshaltung der privaten Haushalte im jeweils betrachteten Teilbereich infolge von Preisänderungen verteuert oder verbilligt hat.

Im Rahmen der Sonderberechnungen der vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt bestimmten Indizes, setzen sich die Positionen folgendermaßen zusammen:

1. Saisonabhängige Nahrungsmittel:
  - Frisches Obst und Gemüse, Kartoffeln
  - Frischer Fisch
2. Saisonabhängige Waren:
  - Saisonabhängige Nahrungsmittel
  - Feste Brennstoffe
  - Heizöl
  - Schnittblumen und Topfpflanzen

#### **3. Saisonabhängige Waren und Dienstleistungen:**

- Saisonabhängige Waren
- Pauschalreisen
- Mieten für Ferienwohnungen/ -häuser

Administrierte Preise unterliegen nicht direkt dem Preisbildungsprozess am Markt. Die Preisgestaltung (direkt administriert) bzw. die Festlegung von Rahmenbedingungen (teiladministriert) wird durch staatliche Institutionen beeinflusst.

Die Berechnungen der Indizes der administrierten Preise erfolgen aufgrund der Abgrenzungen des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahresgutachten 2007/2008.

Im Teilindex „Administrierte Preise“ sind u. a. folgende Güter enthalten:

#### **1. Direkt administrierte Preise:**

- Ausgewählte Verkehrstarife
- Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Eintritte und Gebühren für Kultur- und Bildungseinrichtungen
- Führerschein- und Parkgebühren
- Kfz- Prüf- und Zulassungsgebühren

#### **2. Teiladministrierte Preise:**

- Strom-, Zentral- oder Fernwärmearife
- Preise für feste Brennstoffe
- Post- und Fernspreckgebühren
- Mieten (netto) im öffentlich geförderten Wohnungsbau
- Preise für Gesundheitspflegegüter
- Rechtsanwalts- und Notargebühren
- Beiträge zur Krankenversicherung

### **Preisindexberechnung**

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel mit fester Basis berechnet. Die Wägungsanteile der einzelnen Preisrepräsentanten des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Anpassung an die geänderten Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung (Basisumstellung) konstant.

### **Rechnen mit Indexzahlen**

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder Prozent gemessen werden.

#### Indexveränderung nach Punkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

### Indexveränderung um Prozent:

$$\left( \frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} * 100 \right) - 100$$

Die Berechnung nach Prozent führt dabei unabhängig vom Basisjahr, abgesehen von geringen Rundungsdifferenzen, immer zum gleichen Ergebnis. Es ist zu empfehlen, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben, weil u. a. dann für die Berechnung oder Verwendung von alten Preisindexreihen kein Bedarf besteht.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich.

### **Teuerungsraten**

Mit dem Verbraucherpreisindex wird die Preisveränderung (Inflation bzw. Deflation) zwischen zwei Zeiträumen gemessen, gebräuchlich sind u. a.:

- a) Jahresteuerrate: Vergleich des Indexniveaus des laufenden Monats gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat als langfristiger Indikator mit monatlichem Bezug;
- b) Durchschnittliche Jahresteuerrate: Vergleich der Indexdurchschnitte aus 12 Monaten des laufenden und des Vorjahres als langfristiger Indikator mit Jahresbezug;
- c) Monatliche Teuerrate: Vergleich des Indexniveaus im aktuellen Monat mit dem Niveau des vorangegangenen Monats als kurzfristiger saisonbeeinflusster Indikator;
- d) Teuerung gegenüber einem festen Zeitpunkt: Aktueller Monats- oder Jahresdurchschnittswert gegenüber einem festen Zeitpunkt (z. B. Basisjahr oder Vergleichsmonat), u. a. in Wertsicherungsklauseln.

### **Verwendung des Verbraucherpreisindex in Wertsicherungsklauseln**

Der Verbraucherpreisindex dient häufig als Bezugsgröße für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) festgehalten.

Welcher Index in Verträgen zugrunde zu legen ist, ist von den Vertragspartnern selbst zu entscheiden, da es sich dabei um kein statisti-

sches Problem, sondern um eine Ermessensfrage in einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis handelt.

Für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln ist, soweit erforderlich, das Bundesamt für Wirtschaft, 65726 Eschborn (Tel. 06196/404-0), zuständig.

Hinweis: Mit dem Berichtsmonat Januar 2003 wurden die Berechnungen der Preisindizes für die Lebenshaltung spezifischer Haushaltstypen (4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen) eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt wird der Verbraucherpreisindex (neuer Name des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) für Sachsen-Anhalt berechnet.



















































### 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr		Monatliche Entwicklung				Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup> in %
Monat		1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	
<b>Entwicklung (Jahresdurchschnitte)</b>						
1991		100,0	76,3	70,7	<b>65,9</b>	<b>n.v.</b>
1992		112,6	85,9	79,6	<b>74,1</b>	<b>12,4</b>
1993		124,0	94,6	87,8	<b>81,7</b>	<b>10,3</b>
1994		128,3	97,9	90,8	<b>84,5</b>	<b>3,4</b>
1995		131,0	100,0	92,7	<b>86,3</b>	<b>2,1</b>
1996		133,8	102,0	94,6	<b>88,1</b>	<b>2,1</b>
1997		136,9	104,5	96,9	<b>90,2</b>	<b>2,4</b>
1998		138,5	105,7	98,0	<b>91,2</b>	<b>1,1</b>
1999		139,3	106,3	98,5	<b>91,7</b>	<b>0,5</b>
2000		141,3	107,8	100,0	<b>93,1</b>	<b>1,5</b>
2001		144,1	109,9	102,0	<b>94,9</b>	<b>1,9</b>
2002		145,6	111,1	103,0	<b>95,9</b>	<b>1,1</b>
2003		146,8	112,0	103,9	<b>96,7</b>	<b>0,8</b>
2004		149,6	114,1	105,8	<b>98,5</b>	<b>1,9</b>
2005		151,8	115,9	107,4	<b>100,0</b>	<b>1,5</b>
2006		153,9	117,5	108,9	<b>101,4</b>	<b>1,4</b>
2007		157,1	119,9	111,2	<b>103,5</b>	<b>2,1</b>
<b>Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>						
1991	Januar	94,9	72,4	67,1	<b>62,5</b>	<b>n.v.</b>
	Februar	95,5	72,9	67,6	<b>62,9</b>	<b>n.v.</b>
	März	96,0	73,2	67,9	<b>63,2</b>	<b>n.v.</b>
	April	96,6	73,7	68,3	<b>63,6</b>	<b>n.v.</b>
	Mai	96,7	73,8	68,4	<b>63,7</b>	<b>n.v.</b>
	Juni	96,9	73,9	68,5	<b>63,8</b>	<b>n.v.</b>
	Juli	97,9	74,7	69,3	<b>64,5</b>	<b>n.v.</b>
	August	97,9	74,7	69,3	<b>64,5</b>	<b>n.v.</b>
	September	97,7	74,5	69,1	<b>64,3</b>	<b>n.v.</b>
	Oktober	109,4	83,5	77,4	<b>72,0</b>	<b>n.v.</b>
	November	110,2	84,1	78,0	<b>72,6</b>	<b>n.v.</b>
	Dezember	110,2	84,1	78,0	<b>72,6</b>	<b>n.v.</b>
1992	Januar	111,4	85,0	78,8	<b>73,4</b>	<b>17,4</b>
	Februar	112,0	85,4	79,2	<b>73,7</b>	<b>17,2</b>
	März	112,5	85,8	79,6	<b>74,1</b>	<b>17,2</b>
	April	112,6	85,9	79,6	<b>74,1</b>	<b>16,5</b>
	Mai	112,6	85,9	79,6	<b>74,1</b>	<b>16,3</b>
	Juni	112,9	86,1	79,8	<b>74,3</b>	<b>16,5</b>
	Juli	112,9	86,1	79,8	<b>74,3</b>	<b>15,2</b>
	August	112,9	86,1	79,8	<b>74,3</b>	<b>15,2</b>
	September	112,9	86,1	79,8	<b>74,3</b>	<b>15,6</b>
	Oktober	112,8	86,1	79,8	<b>74,3</b>	<b>3,2</b>
	November	113,0	86,2	79,9	<b>74,4</b>	<b>2,5</b>
	Dezember	113,0	86,2	79,9	<b>74,4</b>	<b>2,5</b>

1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2005 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr	Monat	Monatliche Entwicklung				Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup> in %
		1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>						
1993	Januar	122,4	93,4	86,6	<b>80,6</b>	<b>9,8</b>
	Februar	123,1	93,9	87,1	<b>81,1</b>	<b>10,0</b>
	März	123,2	94,0	87,2	<b>81,2</b>	<b>9,6</b>
	April	123,8	94,4	87,5	<b>81,4</b>	<b>9,9</b>
	Mai	124,0	94,6	87,7	<b>81,6</b>	<b>10,1</b>
	Juni	124,5	95,0	88,1	<b>82,0</b>	<b>10,4</b>
	Juli	124,5	95,0	88,1	<b>82,0</b>	<b>10,4</b>
	August	124,5	95,0	88,1	<b>82,0</b>	<b>10,4</b>
	September	124,5	95,0	88,1	<b>82,0</b>	<b>10,4</b>
	Oktober	124,6	95,1	88,2	<b>82,1</b>	<b>10,5</b>
	November	124,7	95,1	88,2	<b>82,1</b>	<b>10,3</b>
	Dezember	124,7	95,1	88,2	<b>82,1</b>	<b>10,3</b>
1994	Januar	127,3	97,1	90,0	<b>83,8</b>	<b>4,0</b>
	Februar	127,9	97,6	90,5	<b>84,2</b>	<b>3,8</b>
	März	127,9	97,6	90,5	<b>84,2</b>	<b>3,7</b>
	April	128,0	97,7	90,6	<b>84,3</b>	<b>3,6</b>
	Mai	128,2	97,8	90,7	<b>84,4</b>	<b>3,4</b>
	Juni	128,5	98,0	90,9	<b>84,6</b>	<b>3,2</b>
	Juli	128,6	98,1	91,0	<b>84,7</b>	<b>3,3</b>
	August	128,6	98,1	91,0	<b>84,7</b>	<b>3,3</b>
	September	128,6	98,1	91,0	<b>84,7</b>	<b>3,3</b>
	Oktober	128,7	98,2	91,1	<b>84,8</b>	<b>3,3</b>
	November	128,8	98,3	91,1	<b>84,8</b>	<b>3,3</b>
	Dezember	129,0	98,4	91,2	<b>84,9</b>	<b>3,4</b>
1995	Januar	129,5	98,8	91,6	<b>85,3</b>	<b>1,8</b>
	Februar	130,5	99,6	92,4	<b>86,0</b>	<b>2,1</b>
	März	130,4	99,5	92,3	<b>85,9</b>	<b>2,0</b>
	April	130,4	99,5	92,3	<b>85,9</b>	<b>1,9</b>
	Mai	130,4	99,5	92,3	<b>85,9</b>	<b>1,8</b>
	Juni	130,7	99,7	92,4	<b>86,0</b>	<b>1,7</b>
	Juli	130,9	99,9	92,6	<b>86,2</b>	<b>1,8</b>
	August	132,0	100,7	93,4	<b>86,9</b>	<b>2,6</b>
	September	132,0	100,7	93,4	<b>86,9</b>	<b>2,6</b>
	Oktober	131,9	100,6	93,3	<b>86,8</b>	<b>2,4</b>
	November	131,7	100,5	93,2	<b>86,8</b>	<b>2,4</b>
	Dezember	132,1	100,8	93,5	<b>87,0</b>	<b>2,5</b>
1996	Januar	132,8	101,3	93,9	<b>87,4</b>	<b>2,5</b>
	Februar	133,6	101,9	94,5	<b>88,0</b>	<b>2,3</b>
	März	133,7	102,0	94,6	<b>88,1</b>	<b>2,6</b>
	April	133,7	102,0	94,6	<b>88,1</b>	<b>2,6</b>
	Mai	133,7	102,0	94,6	<b>88,1</b>	<b>2,6</b>
	Juni	133,7	102,0	94,6	<b>88,1</b>	<b>2,4</b>
	Juli	134,1	102,3	94,9	<b>88,3</b>	<b>2,4</b>
	August	134,2	102,4	94,9	<b>88,3</b>	<b>1,6</b>
	September	134,0	102,2	94,8	<b>88,2</b>	<b>1,5</b>
	Oktober	133,7	102,0	94,6	<b>88,1</b>	<b>1,5</b>
	November	133,8	102,1	94,7	<b>88,2</b>	<b>1,6</b>
	Dezember	134,1	102,3	94,9	<b>88,3</b>	<b>1,5</b>

1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2005 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr	Monat	Monatliche Entwicklung				Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup> in %
		1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>						
1997	Januar	135,7	103,5	96,0	<b>89,4</b>	<b>2,3</b>
	Februar	136,2	103,9	96,3	<b>89,6</b>	<b>1,8</b>
	März	136,2	103,9	96,3	<b>89,6</b>	<b>1,7</b>
	April	135,9	103,7	96,2	<b>89,5</b>	<b>1,6</b>
	Mai	136,4	104,1	96,5	<b>89,8</b>	<b>1,9</b>
	Juni	136,6	104,2	96,6	<b>89,9</b>	<b>2,0</b>
	Juli	137,8	105,1	97,5	<b>90,8</b>	<b>2,8</b>
	August	137,9	105,2	97,5	<b>90,8</b>	<b>2,8</b>
	September	137,6	105,0	97,4	<b>90,7</b>	<b>2,8</b>
	Oktober	137,5	104,9	97,3	<b>90,6</b>	<b>2,8</b>
	November	137,5	104,9	97,3	<b>90,6</b>	<b>2,7</b>
	Dezember	137,9	105,2	97,5	<b>90,8</b>	<b>2,8</b>
1998	Januar	137,8	105,1	97,5	<b>90,8</b>	<b>1,6</b>
	Februar	138,3	105,5	97,8	<b>91,0</b>	<b>1,6</b>
	März	138,0	105,3	97,6	<b>90,9</b>	<b>1,5</b>
	April	138,3	105,5	97,8	<b>91,0</b>	<b>1,7</b>
	Mai	138,7	105,8	98,1	<b>91,3</b>	<b>1,7</b>
	Juni	138,9	106,0	98,3	<b>91,5</b>	<b>1,8</b>
	Juli	139,1	106,1	98,4	<b>91,6</b>	<b>0,9</b>
	August	139,1	106,1	98,4	<b>91,6</b>	<b>0,9</b>
	September	138,7	105,8	98,1	<b>91,3</b>	<b>0,7</b>
	Oktober	138,4	105,6	97,9	<b>91,1</b>	<b>0,6</b>
	November	138,5	105,7	98,0	<b>91,2</b>	<b>0,7</b>
	Dezember	138,3	105,5	97,8	<b>91,0</b>	<b>0,2</b>
1999	Januar	138,2	105,4	97,7	<b>90,9</b>	<b>0,1</b>
	Februar	138,5	105,7	98,0	<b>91,2</b>	<b>0,2</b>
	März	138,5	105,7	98,0	<b>91,2</b>	<b>0,3</b>
	April	139,2	106,2	98,5	<b>91,7</b>	<b>0,8</b>
	Mai	139,2	106,2	98,5	<b>91,7</b>	<b>0,4</b>
	Juni	139,5	106,4	98,7	<b>91,9</b>	<b>0,4</b>
	Juli	139,9	106,7	98,9	<b>92,1</b>	<b>0,5</b>
	August	139,7	106,6	98,8	<b>92,0</b>	<b>0,4</b>
	September	139,5	106,4	98,7	<b>91,9</b>	<b>0,7</b>
	Oktober	139,3	106,3	98,6	<b>91,8</b>	<b>0,8</b>
	November	139,7	106,6	98,8	<b>92,0</b>	<b>0,9</b>
	Dezember	140,1	106,9	99,1	<b>92,2</b>	<b>1,3</b>
2000	Januar	140,5	107,2	99,4	<b>92,5</b>	<b>1,8</b>
	Februar	140,8	107,4	99,6	<b>92,7</b>	<b>1,6</b>
	März	140,9	107,5	99,7	<b>92,8</b>	<b>1,8</b>
	April	140,8	107,4	99,6	<b>92,7</b>	<b>1,1</b>
	Mai	140,6	107,3	99,5	<b>92,6</b>	<b>1,0</b>
	Juni	141,2	107,7	99,9	<b>93,0</b>	<b>1,2</b>
	Juli	141,6	108,1	100,2	<b>93,3</b>	<b>1,3</b>
	August	141,3	107,8	100,0	<b>93,1</b>	<b>1,2</b>
	September	141,8	108,2	100,3	<b>93,4</b>	<b>1,6</b>
	Oktober	141,6	108,1	100,2	<b>93,3</b>	<b>1,6</b>
	November	141,8	108,2	100,3	<b>93,4</b>	<b>1,5</b>
	Dezember	143,0	109,1	101,2	<b>94,2</b>	<b>2,2</b>

1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2005 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

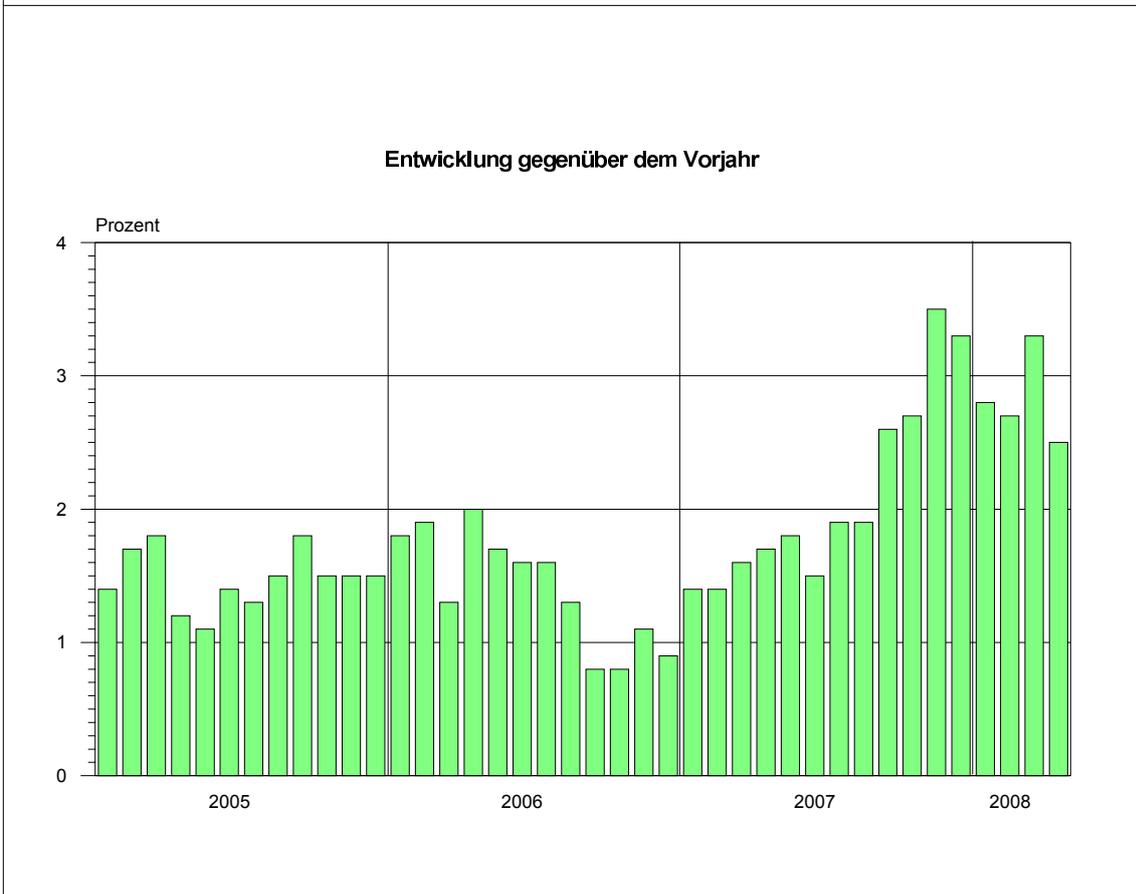
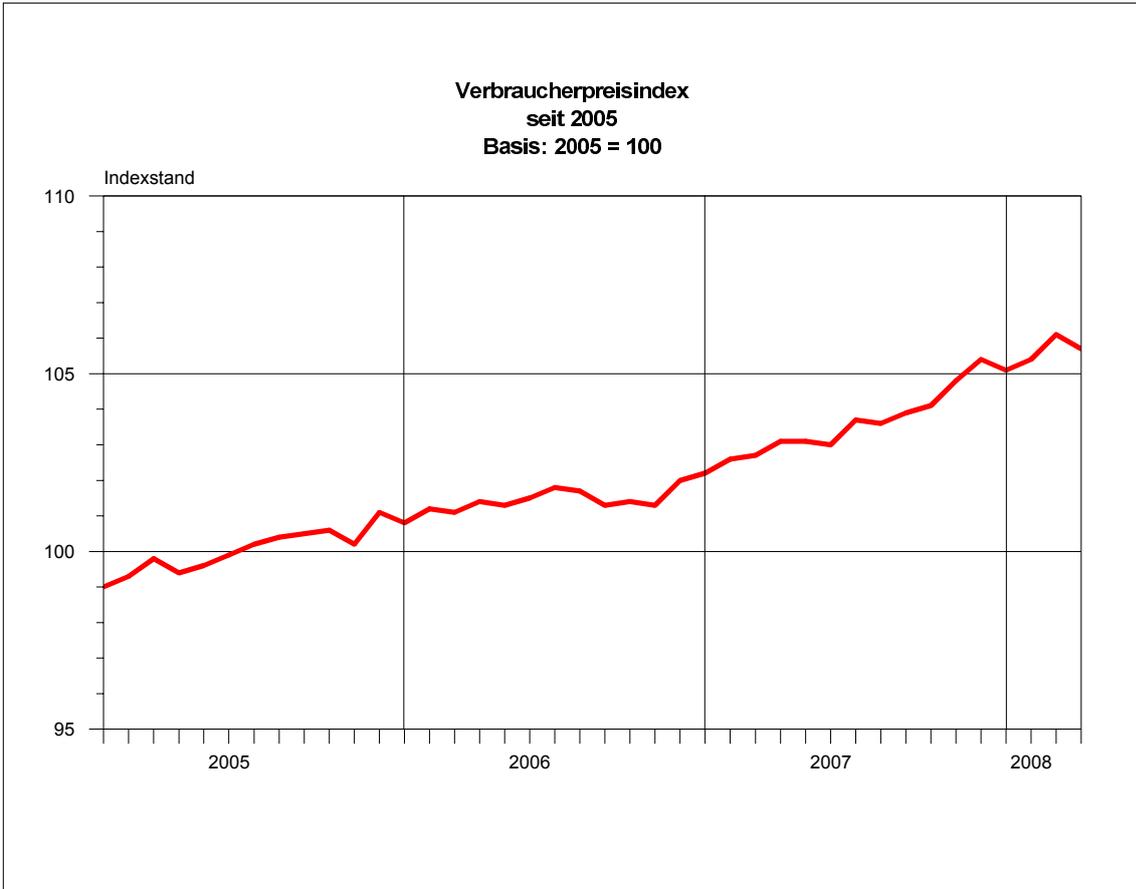
Jahr	Monat	Monatliche Entwicklung				Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup> in %
		1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>						
2001	Januar	142,6	108,8	100,9	<b>93,9</b>	<b>1,5</b>
	Februar	143,2	109,2	101,3	<b>94,3</b>	<b>1,7</b>
	März	143,3	109,4	101,4	<b>94,4</b>	<b>1,7</b>
	April	144,0	109,9	101,9	<b>94,9</b>	<b>2,4</b>
	Mai	144,3	110,1	102,1	<b>95,0</b>	<b>2,6</b>
	Juni	144,7	110,4	102,4	<b>95,3</b>	<b>2,5</b>
	Juli	144,9	110,5	102,5	<b>95,4</b>	<b>2,3</b>
	August	144,3	110,1	102,1	<b>95,0</b>	<b>2,0</b>
	September	144,6	110,3	102,3	<b>95,2</b>	<b>1,9</b>
	Oktober	144,0	109,9	101,9	<b>94,9</b>	<b>1,7</b>
	November	143,9	109,8	101,8	<b>94,8</b>	<b>1,5</b>
	Dezember	145,3	110,9	102,8	<b>95,7</b>	<b>1,6</b>
2002	Januar	145,0	110,7	102,6	<b>95,5</b>	<b>1,7</b>
	Februar	145,4	111,0	102,9	<b>95,8</b>	<b>1,6</b>
	März	145,9	111,3	103,2	<b>96,1</b>	<b>1,8</b>
	April	145,7	111,2	103,1	<b>96,0</b>	<b>1,2</b>
	Mai	145,9	111,3	103,2	<b>96,1</b>	<b>1,2</b>
	Juni	145,6	111,1	103,0	<b>95,9</b>	<b>0,6</b>
	Juli	145,9	111,3	103,2	<b>96,1</b>	<b>0,7</b>
	August	145,6	111,1	103,0	<b>95,9</b>	<b>0,9</b>
	September	145,6	111,1	103,0	<b>95,9</b>	<b>0,7</b>
	Oktober	145,4	111,0	102,9	<b>95,8</b>	<b>0,9</b>
	November	145,0	110,7	102,6	<b>95,5</b>	<b>0,7</b>
	Dezember	146,2	111,5	103,4	<b>96,2</b>	<b>0,5</b>
2003	Januar	146,0	111,4	103,3	<b>96,2</b>	<b>0,7</b>
	Februar	146,7	111,9	103,8	<b>96,6</b>	<b>0,8</b>
	März	147,1	112,3	104,1	<b>96,9</b>	<b>0,8</b>
	April	146,7	111,9	103,8	<b>96,6</b>	<b>0,6</b>
	Mai	146,4	111,7	103,6	<b>96,4</b>	<b>0,3</b>
	Juni	146,7	111,9	103,8	<b>96,6</b>	<b>0,7</b>
	Juli	146,9	112,1	103,9	<b>96,7</b>	<b>0,6</b>
	August	146,9	112,1	103,9	<b>96,7</b>	<b>0,8</b>
	September	146,9	112,1	103,9	<b>96,7</b>	<b>0,8</b>
	Oktober	146,9	112,1	103,9	<b>96,7</b>	<b>0,9</b>
	November	146,7	111,9	103,8	<b>96,6</b>	<b>1,2</b>
	Dezember	147,9	112,8	104,6	<b>97,4</b>	<b>1,2</b>
2004	Januar	148,1	113,0	104,8	<b>97,6</b>	<b>1,5</b>
	Februar	148,3	113,1	104,9	<b>97,6</b>	<b>1,0</b>
	März	148,8	113,6	105,3	<b>98,0</b>	<b>1,1</b>
	April	149,1	113,8	105,5	<b>98,2</b>	<b>1,7</b>
	Mai	149,5	114,1	105,8	<b>98,5</b>	<b>2,2</b>
	Juni	149,5	114,1	105,8	<b>98,5</b>	<b>2,0</b>
	Juli	150,1	114,5	106,2	<b>98,9</b>	<b>2,3</b>
	August	150,3	114,6	106,3	<b>98,9</b>	<b>2,3</b>
	September	149,8	114,3	106,0	<b>98,7</b>	<b>2,1</b>
	Oktober	150,5	114,9	106,5	<b>99,1</b>	<b>2,5</b>
	November	149,8	114,3	106,0	<b>98,7</b>	<b>2,2</b>
	Dezember	151,2	115,4	107,0	<b>99,6</b>	<b>2,3</b>

1) Die prozentualen Veränderungsraten wurden aus den Daten des Basisjahres 2005 = 100 gerechnet.

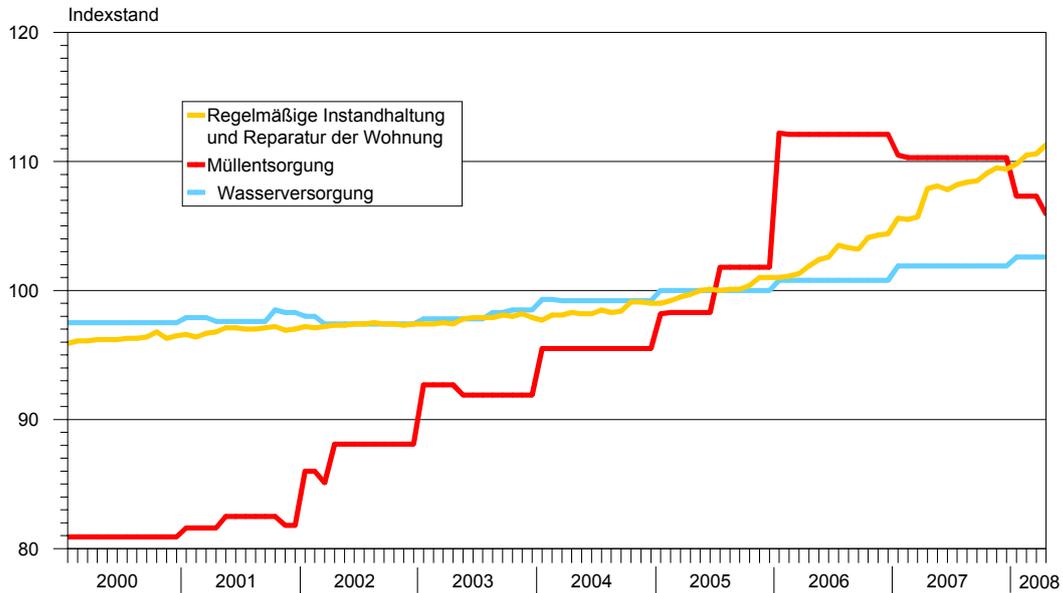
### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr Monat	Monatliche Entwicklung				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>	
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100		
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>						
2005	Januar	150,3	114,7	106,4	<b>99,0</b>	<b>1,4</b>
	Februar	150,7	115,1	106,7	<b>99,3</b>	<b>1,7</b>
	März	151,5	115,6	107,2	<b>99,8</b>	<b>1,8</b>
	April	150,9	115,2	106,8	<b>99,4</b>	<b>1,2</b>
	Mai	151,2	115,4	107,0	<b>99,6</b>	<b>1,1</b>
	Juni	151,7	115,7	107,3	<b>99,9</b>	<b>1,4</b>
	Juli	152,1	116,1	107,6	<b>100,2</b>	<b>1,3</b>
	August	152,4	116,3	107,9	<b>100,4</b>	<b>1,5</b>
	September	152,6	116,4	108,0	<b>100,5</b>	<b>1,8</b>
	Oktober	152,7	116,6	108,1	<b>100,6</b>	<b>1,5</b>
	November	152,1	116,1	107,6	<b>100,2</b>	<b>1,5</b>
	Dezember	153,5	117,1	108,6	<b>101,1</b>	<b>1,5</b>
2006	Januar	153,0	116,8	108,3	<b>100,8</b>	<b>1,8</b>
	Februar	153,6	117,3	108,7	<b>101,2</b>	<b>1,9</b>
	März	153,5	117,1	108,6	<b>101,1</b>	<b>1,3</b>
	April	153,9	117,5	108,9	<b>101,4</b>	<b>2,0</b>
	Mai	153,8	117,4	108,8	<b>101,3</b>	<b>1,7</b>
	Juni	154,1	117,6	109,0	<b>101,5</b>	<b>1,6</b>
	Juli	154,5	117,9	109,4	<b>101,8</b>	<b>1,6</b>
	August	154,4	117,8	109,3	<b>101,7</b>	<b>1,3</b>
	September	153,8	117,4	108,8	<b>101,3</b>	<b>0,8</b>
	Oktober	153,9	117,5	108,9	<b>101,4</b>	<b>0,8</b>
	November	153,8	117,4	108,8	<b>101,3</b>	<b>1,1</b>
	Dezember	154,8	118,2	109,6	<b>102,0</b>	<b>0,9</b>
2007	Januar	155,1	118,4	109,8	<b>102,2</b>	<b>1,4</b>
	Februar	155,8	118,9	110,2	<b>102,6</b>	<b>1,4</b>
	März	155,9	119,0	110,3	<b>102,7</b>	<b>1,6</b>
	April	156,5	119,5	110,8	<b>103,1</b>	<b>1,7</b>
	Mai	156,5	119,5	110,8	<b>103,1</b>	<b>1,8</b>
	Juni	156,4	119,3	110,7	<b>103,0</b>	<b>1,5</b>
	Juli	157,4	120,1	111,4	<b>103,7</b>	<b>1,9</b>
	August	157,3	120,0	111,3	<b>103,6</b>	<b>1,9</b>
	September	157,7	120,4	111,6	<b>103,9</b>	<b>2,6</b>
	Oktober	158,0	120,6	111,8	<b>104,1</b>	<b>2,7</b>
	November	159,1	121,4	112,6	<b>104,8</b>	<b>3,5</b>
	Dezember	160,0	122,1	113,2	<b>105,4</b>	<b>3,3</b>
2008	Januar	159,5	121,8	112,9	<b>105,1</b>	<b>2,8</b>
	Februar	160,0	122,1	113,2	<b>105,4</b>	<b>2,7</b>
	März	161,1	122,9	114,0	<b>106,1</b>	<b>3,3</b>
	April	160,5	122,5	113,6	<b>105,7</b>	<b>2,5</b>
	Mai	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...

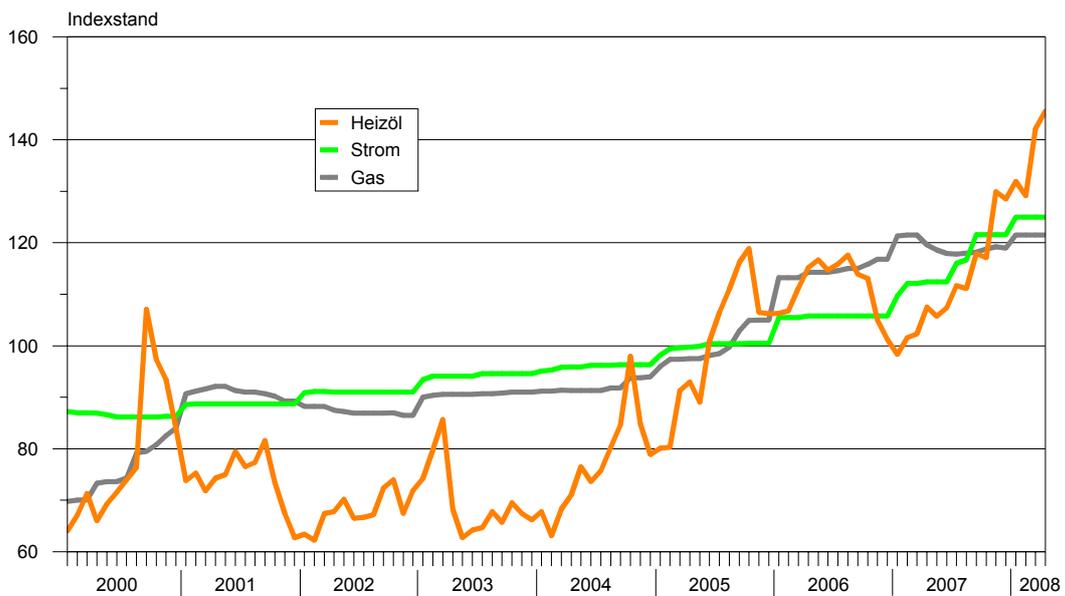
1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2005 = 100 gerechnet.



**Preisindizes für Wohnungsnebenkosten  
seit 2000  
Basis: 2005 = 100**



**Preisindizes für Heizöl, Strom und Gas  
seit 2000  
Basis: 2005 = 100**



## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 5/08	5,50
3 A 6 01 <sup>1)</sup>	A VI - vj-2/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2007 -	8,00
3A 6 06 <sup>1)</sup>	A VI - j/07	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2007 -	3,00
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-3/08	Schlachtungen und Geflügel - März 2008 -	1,50
3 C 3 06 <sup>1)</sup>	C III - j/07	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-2/08	Milcherzeugung und -verwendung - Februar 2008 -	1,50
3 C 3 08 <sup>1)</sup>	C III - j/07	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 4 06 <sup>1)</sup>	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 5 Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007 -	4,00
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-2/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-2/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Februar 2008	5,50
3 E 1 08	E I - m-3/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2008	5,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-2/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2008	2,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II, E III - m-3/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2008	2,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-3/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2008	2,50
3 F 2 02 <sup>1)</sup>	F II - j/07	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2007 -	3,50
3 G 3 02	G III - j/06	Aus- und Einfuhr - Jahr 2006 - Endgültige Ergebnisse	16,00
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-2/08	Binnenschifffahrt - Februar 2008 -	2,50
3 L 3 02 <sup>1)</sup>	L III - j/07	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2007 -	3,00
3 M 1 02 <sup>1)</sup>	M I - vj-1/08	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2008 -	2,00
3 P 1 01 <sup>1)</sup>	P I - j/07	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2008	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.